

Dehrn, den 01.05.2019

## Niederschrift

### **zur 28.Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Dehrn , Stadt Runkel**

am : Montag , den 29.04.2019

Ort : Sitzungsraum im O.G. des Feuerwehr – und Vereinshaus in Dehrn

Beginn : 19:30 Uhr Ende : 21:05 Uhr

Ortsbeiratsmitglieder :

Anwesend : Herren Erhard Becker, BL  
Dieter Beul, BL  
Bernd Polomski, BL  
Bernd Schäfer, CDU  
Klaus Preußner, SPD

Gäste: BM F. Bender, Magistratsmitglieder Becker und Lißner, Bürger Frank Burggraf

Anlagen : 1.Tagesordnung

#### **Zu TOP 1 :**

**Der Ortsvorsteher begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.**

1

#### **zu TOP 2 :**

**Die Genehmigung der Niederschrift der 27.Ortsbeiratssitzung vom 11.03.2019 erfolgte einstimmig.**

#### **zu TOP 3 : Mitteilungen des Ortsvorstehers**

Laut Herrn Jonas vom Bauamt der Stadt Runkel vom 25.04.2019 wurde die seit über einem Jahr defekte Scheibe im BGH-Dehrn nun über einen Fachbetrieb bestellt. Die Scheibe kommt als Spezialanfertigung aus Italien. Liefer- und Einbautermin sind noch offen. Die Kosten können höchstwahrscheinlich über eine Versicherung abgerechnet werden.

#### **TOP 4: Schäden - Friedhofsweg, Mühlenstrasse, Steingasse, Ahlbacher Weg, Umgehungsstraße**

Die Schäden an den Ortsstraßen wurden vom Ortsbeirat in der vergangenen Zeit, teilweise wiederholt, in den Niederschriften zu Ortsbeiratssitzungen gemeldet.

Sie sind der Stadt bekannt, allerdings noch nicht beseitigt. .

Die potentiellen Gefahrenstellen müssen unbedingt beseitigt werden.

So muss u.a. das bereits mehrmals provisorisch gefüllte Loch in der Straße „Ahlbacher Weg“ in Höhe der Kapelle unbedingt beseitigt werden.

Umgehungsstraße: In Höhe des Beginns der Abbiegespur Richtung Schloß Dehrn tritt Wasser aus der Asphaltdecke aus.  
Auch dies wurde schon einmal gemeldet.

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, sich der Angelegenheit anzunehmen um die Gefahrenstellen zu beseitigen, sowie weitere entsprechende Maßnahmen einzuleiten.**

**Der Beschluss erfolgte einstimmig**

**TOP 5: Parken Am Reisterberg / Einmündung zum Ahlbacher Weg**

In Höhe Anwesen „Am Reisterberg 12“, zwischen Einmündung zum Ahlbacher Weg und „Am Reisterberg 15“ wird sehr oft verkehrsbehindernd geparkt, so dass es zu Beinahe-Unfällen kam und kommt.

In früheren Ortsbeiratsprotokollen hatte der Ortsbeirat bereits vorgeschlagen, gegenüber dem Anwesen „Am Reisterberg 12“, auf dem Grünstreifen vor dem Zaun des Spielplatzes, Parkplätze einzurichten. Diese könnten von Besuchern des Spielplatzes und des Friedhofs (bei Beerdigungen) zeitlich befristet genutzt werden..

**TOP 5: Ergänzung: Alte Parkbuchten:**

Im Ahlbacher Weg, in der Einfahrt zum Parkplatz der Praxis Löw sowie in der Austrasse sind die Markierungen alter Parkbuchten teilweise noch zu sehen, so dass diese ehemaligen Parkplätze häufiger benutzt werden. Hier müssen die alten Markierungen vollständig entfernt werden.

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, zu veranlassen, den sog. „ruhenden Verkehr“ an den genannten Stellen zu überprüfen und entsprechende gefahrenentschärfende Maßnahmen einzuleiten.**

**Der Beschluss erfolgte einstimmig**

**TOP 6: Gefahr durch überhöhte Geschwindigkeit im Verlauf des Steedener Weges**

An dieser Straße ist es einmal erforderlich, Geschwindigkeitskontrollen durchzuführen, gerade weil hier Kinder die Straße überqueren müssen, um zur Schule oder an den Bus zu gehen.

Als Vorstufe könnte hier einmal die Geschwindigkeitsmess- und Zählanlage montiert werden, um die Anzahl der Fahrzeuge und deren Geschwindigkeit erfassen und belegen zu können. Daraus dürfte sich die o..a Notwendigkeit für eine Geschwindigkeitskontrolle ergeben.

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, zu veranlassen, das die Verkehrsbehörde der Stadt Runkel Geschwindigkeitsmessungen im Steedener**

**Weg durchführt.**

**Die Stadt sollte mit Hessenmobil in Kontakt treten und dort eine Geschwindigkeitsreduzierung im Ortsbereich einfordern, um damit die Sicherheit für Fußgänger zu gewährleisten.**

**Der Beschluss erfolgte einstimmig.**

**7. Parken motorisierter Zweiräder auf dem Dorfplatz**

Gerade in den Sommermonaten parken sehr oft Fahrer ihre Motorräder auf dem Platz rund um den Raben, um den Eissalon zu besuchen.

Weil dieser Platz aber von den Kindern gerne zum Spielen und Laufen genutzt wird und im Übrigen dies kein Parkplatz ist, dürfen hier keine schweren Motorräder stehen.

Hier sollte an gut einsehbarer Stelle am Rabenplatz ein textliches Hinweisschild angebracht werden, das den Motorradfahrern vorgibt, den ausgewiesenen Parkplatz hinter dem Spielplatz zu benutzen.

Beispiel:

Motorradfahrern, wir freuen uns über Ihren Besuch. Bitte benutzen Sie den Parkplatz hinter dem Spielplatz. Dieser Platz gehört den Kindern zum Spielen.

**Beschluss:**

**Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, zu veranlassen, dass sich die Verkehrsbehörde der Stadt Runkel der Situation annimmt.**

**Entsprechende Hinweise zum Fahr- und Parkverbot auf dem Dorfplatz sind erforderlich.**

**Als weitere Maßnahme sollten möglichst Motorradparkplätze auf dem Parkplatz beim Bürgerhaus ausgewiesen werden.**

**Der Beschluss erfolgte einstimmig.**

**TOP 8: Verschiedenes:**

**8.1 Verunreinigung am Festplatz rund um die „Turnereiche“**

Bernd Schäfer berichtete von dem Zustand des Platzes an Ostern. Nach Diskussion wird geraten, den Platz öfter zu mähen und vor allem den Bewuchs hinter der Turnereiche in Richtung Gärten zu lichten.

**8.2 Einrichtung Internet Hotspots**

Aus dem Ortsbeirat heraus wird gefragt, wie der aktuelle Sachstand der Umsetzung ist.

Der anwesende Bürgermeister konnte berichten, dass die Umsetzung erfolgt ist.

### **8.3. Müllentsorgung in der Feld- und Waldgemarkung**

Hier bleibt nur, die Bevölkerung zu bitten, beobachte illegale Müllentsorgungen sofort der Stadt zu melden.

### **8.4. Mauer an der Straße Richtung Dietkirchen**

Diese Gefahrenstelle am Ortsausgang, die bereits schon einmal vom Ortsbeirat beschrieben wurde, sollte unbedingt beseitigt werden.

Angeblich besteht hier Streit zwischen zwei Parteien, wer für die Reparatur der Mauer zuständig ist.

Hier sollte der Kreis als Baulastträger der Straße „mit ins Boot geholt „ werden, um zu erreichen, dass die Gefahrenstelle beseitigt wird.

### **8.5. Gelände der Firma Burggraf Landhandel**

Ein Ortsbeiratsmitglied wird Jürgen Burggraf ansprechen.

### **8.6. Informationen von Bürgermeister Bender**

Zurzeit bestehen aus verschiedenen Gründen personelle Problem im Kreis der städtischen Ordnungskräfte. Ein umfänglicher Einsatz ist daher im Moment nicht möglich.

Die Burgfriedenstraße ist ein Problemfeld. Im Rahmen einer demnächst stattfindenden „Verkehrsschau“ wird auch diese Straße betrachtet werden.

Es ist kein Zugeständnis von Hessen Mobil zu bekommen, im Steedener Weg eine Ampelanlage oder einen Fahrbahnteilen einzurichten.

Die Gesellschaft zur Erschließung von Bauplätzen ist gegründet. Es wird erwartet, dass hier alsbald die nächsten Schritte getan werden. In diesem Zusammenhang sagt der BM, dass sich Bauplatzbewerber unbedingt direkt bei der Stadt melden sollten, und zwar schriftlich.

Es sei festgehalten worden, dass im Ortsbereich Dehrn insgesamt 18 Baulücken bestünden und 14 leer stehende Häuser vorhanden seien.

Der BM wurde vom Ortsbeirat angesprochen, in der Vereinbarung mit der o.a. Gesellschaft auch Einfluss zu nehmen auf den Verkaufspreis für Baugrundstücke.

Der Preis sollte so gestaltet werden, dass es auch Bauwilligen aus der Gesamtstadt Runkel möglich wird, zu einem annehmbaren Preis ein Baugrundstück zu erwerben.

Bernd Polomski

Erhard Becker

-Ortsvorsteher-

-Schriftführer-